

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

303 (5.11.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303 Erstes Blatt.

Mittwoch den 5. November

1879.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmen-Register:

- a. Zu D. 3. 122: das Erlöschen der Firma „C. Macklot“ dahier.
- b. Zu D. 3. 470 — Firma „G. Holzwarth“ dahier —: die dem Kaufmann Herrn Karl Wilhelm Oberst von hier erteilte Procura ist mit dem 1. Oktober l. J. erloschen.
- c. Nachdem die unter D. 3. 14 des Gesellschafts-Registers eingetragene offene Handelsgesellschaft sich durch den Austritt der Frau Christiane Weise Wittwe, Marie geb. Leug von hier, aufgelöst hat, so wurde die Firma „Chr. Weise & Cie.“ dahier (mit dem jetzigen Allein-Inhaber Herrn Georg Weise, Kaufmann von hier), in das Einzelfirmen-Register D. 3. 607 übertragen.
- d. Unter D. 3. 608 die Firma „Friedrich Verdmüller“ dahier. Inhaber: Herr Friedrich Verdmüller, Kaufmann von hier.
- e. Unter D. 3. 609 die Firma „Friedrich Bertsch“ dahier. Inhaber: Herr Friedrich Bertsch, Kaufmann von hier.
- f. Unter D. 3. 610 die Firma „Gottfr. Drollinger“ dahier. Inhaber: Herr Gottfried Drollinger, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Anna Sophie Braun, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- g. Unter D. 3. 611 die Firma „Wm. Dahlinger“ dahier. Inhaber: Herr Wilhelm Dahlinger, Kaufmann von hier.
- h. Unter D. 3. 612 die Firma „Jos. Diefenbronner“ dahier. Inhaber: Herr Joseph Diefenbronner, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Karoline Kahn, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- i. Unter D. 3. 613 die Firma „K. Friedrich Wittwe“ dahier. Inhaber: Frau Conrad Friedrich Wittwe von hier.
- k. Unter D. 3. 614 die Firma „L. Graf“ dahier. Inhaber: Herr Ludwig Graf, Kaufmann von hier.
- l. Unter D. 3. 615 die Firma „H. Geisenbörfer“ dahier. Inhaber: Herr Heinrich Geisenbörfer, Kaufmann von hier.
- m. Unter D. 3. 616 die Firma „B. E. Küter“ dahier. Inhaber: Herr Paul Eduard Küter, Kaufmann von hier.
- n. Unter D. 3. 617 die Firma „J. Nied“ dahier. Inhaber: Herr Johann Nied, Kaufmann von hier.
- o. Unter D. 3. 618 die Firma „Franz Neumaier“ dahier. Inhaber: Herr Franz Neumaier, Kaufmann von hier.
- p. Unter D. 3. 619 die Firma „L. W. Schmeiser“ dahier. Inhaber: Herr Ludwig Wilhelm Schmeiser, Kaufmann von hier.
- q. Unter D. 3. 620 die Firma „Ch. Weigele“ dahier. Inhaber: Herr Christian Weigele, Kaufmann von hier.
- r. Unter D. 3. 621 die Firma „Bernhard Würzburger“ dahier. Inhaber: Herr Bernhard Würzburger, Kaufmann von hier.
- s. Unter D. 3. 622 die Firma „Jakob Weinheimer“ dahier. Inhaber: Herr Jakob Weinheimer, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Sophie Kahn, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 20 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- t. Unter D. 3. 623 die Firma „Chr. Wagner“ dahier. Inhaber: Herr Christian Wagner, Kaufmann von hier.
- u. Unter D. 3. 624 die Firma „Max Würzburger“ dahier. Inhaber: Herr Max Würzburger, Kaufmann von hier, verehelicht mit Sidonie Stern; nach dem Ehevertrag ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt.
- v. Unter D. 3. 625 die Firma „E. Götz“ dahier. Inhaber: Herr Erhardt Christian Götz, Kaufmann von hier, verehelicht mit Anna Marie Rühle; nach dem Ehevertrag ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 20 fl. (a. W.) beschränkt.
- w. Unter D. 3. 626 die Firma „Wilhelm Barth“ dahier. Inhaber: Herr Wilhelm Barth, Fabrikant von hier.
- x. Unter D. 3. 627 die Firma „Hugo Haas“ dahier. Inhaber: Herr Hugo Haas, Kaufmann von hier.
- y. Unter D. 3. 628 die Firma „Heinrich Paar“ dahier. Inhaber: Herr Heinrich Paar, Gelbarbeiter von hier.
- z. Unter D. 3. 629 die Firma „Aug. Mappes zu Heidelberg, mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe.“ Inhaber: Herr August Mappes, Fabrikant, wohnhaft in Heidelberg, verehelicht mit Anna Marie Walther; nach dem Ehevertrag ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 fl. (a. W.) beschränkt.
- aa. Nachdem die unter D. 3. 200 des Gesellschafts-Registers eingetragene offene Handelsgesellschaft sich durch den unterm 1. September l. J. erfolgten Austritt des Theilhabers Herrn Julius Schnepf von hier aufgelöst hat, so wurde die Firma „Dessart & Cie.“ dahier (mit dem jetzigen Allein-Inhaber, Herrn Otto Dessart, Kaufmann von hier) in das Einzelfirmen-Register D. 3. 630 übertragen.
- bb. Unter D. 3. 631 die Firma „Gust. Hammer“ dahier. Inhaber: Herr Gustav Hammer, Kaufmann von hier.

II. Zum Gesellschafts-Register:

- a. Zu D. 3. 24 — Firma „Deutscher Phönix“ zu Frankfurt a. M. mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe. — An Stelle des durch den Tod ausgeschiedenen Großh. Geh. Raths Herrn Heinrich Muth ist Herr Eduard Köllig sen., Bankier dahier, zum Vorstandsmitglied bestellt worden.
- b. Zu D. 3. 41. — Firma „Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe“ dahier —: Austritt des technischen Directors Herrn Albrecht Schadt. Ernennung des Herrn Léon Goffin, Ober-Ingenieur, zum technischen Director mit den Befugnissen eines Bevollmächtigten im Sinne des Art. 234 des allg. deutschen Handelsgesetzbuchs, und mit dem Recht der Unterschrift nach §. 34 der Statuten in Gemeinschaft mit dem kaufmännischen Director, oder einem Mitgliede des Vorstands.
- c. Aus dem Einzelfirmenregister (D. 3. 6) wurde die Firma „J. Stüber“ dahier in das Gesellschafts-Register D. 3. 255 übertragen, nachdem sich unter dieser Firma unterm 1. August l. J. eine offene Handelsgesellschaft gebildet hat, deren Theilhaber der bisherige Firmen-Inhaber Herr Karl Nagel, Kaufmann von hier, sowie ferner Herr Alfred Stüber, Kaufmann von da, sind. Jeder hat volles Vertretungsrecht. Ehevertrag des Rechtgenannten mit Josephine Hasenstab, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
- d. Unter D. 3. 256 die Firma „Macklot'sche Buchhandlung und Buchdruckerei“ zu Karlsruhe. Vollberechtigte Theilhaber dieser seit 1. Oktober l. J. dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Herren Camill Macklot und Gustav Macklot, beide Buchhändler von hier. Ehevertrag des Erstgenannten mit Marie Elisabeth Saurmann, wornach zwischen den Ehegatten die Gütergemeinschaft der Errungenschaft besteht; alles Einbringen jedes Theils in die Ehe, sowie Alles was dem Einen oder dem Andern während der Ehe anerkommt, bleibt demnach von der Gemeinschaft ausgeschlossen.
- e. Unter D. 3. 257 die Firma „Gebr. Schnurmann“ dahier: Theilhaber dieser seit 1. Juli l. J. dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Herren Samuel Schnurmann und Seligmann Schnurmann, Kaufleute von hier. Jeder ist vertretungsberechtigt.

III. Zum Genossenschafts-Register:

Unter D. 3. 17 die am 20. September 1879 zu Dulach errichtete Genossenschaft „Spar- und Darlehenskassenverein Dulach“. — Zweck der Gesellschaft ist, den Mitgliedern die zu ihrem Geschäfts- oder Wirtschaftsbetriebe nöthigen Geldmittel unter gemeinschaftlicher Garantie in verzinslichen Darlehen zu beschaffen, sowie die Anlage unverzinst liegender Gelder zu erleichtern. — Der Vorstand besteht aus dem Vereinsvorsitzer und vier Beisitzern, von welchen einer als Stellvertreter des Vorstehers bestellt wird. — Die Zeichnung für den Verein geschieht durch Befehung der Unterschriften zu der Firma, und hat Kraft, wenn sie vom Vorsteher oder dessen Stellvertreter

und mindestens von zwei Beisitzern ausgeht. — Bei Anlehen bis zu 100 Mark, sowie bei Einlagen in die Sparkasse des Vereins bis zu der von der Hauptversammlung festgesetzten Höhe und für die Geschäftsantheile, genügt die Unterzeichnung durch den Rechner und ein vom Vorstand dazu bestimmtes Vorstandsmitglied. — Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind durch den Vorsteher zu unterzeichnen und in das Karlsruher Tagblatt einzurücken.

Der Vorsteher des Vereins ist z. Bt. Herr Bürgermeister Ziller von Dulsch, dessen Stellvertreter, Herr Rathschreiber Traub von da. Die weiteren Beisitzer sind die Herren Gemeinderath Josef Schätle IV., Gemeinderath Wendelin Braun und Bäckermeister Simon Böhner, alle von Dulsch. Als Rechner ist Herr Karl Becker, Hauptlehrer von dort, bestellt.

Karlsruhe, den 1. November 1879.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

Bekanntmachung.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Erziehung zweier Stadtverordneten wurden mit Amtsbauer bis zur nächsten Erneuerungswahl (1881) gewählt:

1. Herr Heinrich Lang, Partikulier,
2. " Emil Glockner, Ministerialrath.

Die Wahlakten liegen vom 5. d. M. an während 8 Tagen im Rathhaus (2. Stock, Zimmer Nr. 50) zu Jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Stadtrath oder dem Groß. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 4. November 1879.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Erziehung zweier Mitglieder des Verwaltungsraths der Carl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung wurden gewählt die Herren:

1. Oberlandesgerichtsrath Kamm,
2. Stadtrath Desepete,

was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 4. November 1879.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Vortrag im großen Rathhaussaale.

Heute Mittwoch den 5. d. M., Abends 8 Uhr, im großen Rathhaussaale, Vortrag des Herrn Emil Ritterohans aus Barmen über:

„Ferd. Freiligrath“

veranstaltet vom Kaufmännischen und Gewerbe-Verein.

Mitglieder beider Vereine haben gegen ihre Karte freien Eintritt; für Nichtmitglieder sind Karten à M. 1 in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

2.2. (H. 61671 a.)

Der Kaufmännische Verein.

Der Gewerbe-Verein.

Männerhilfsverein.

(Allgemeine Volksbibliothek.)

Der Stadtrath der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe hat aus Mitteln des Armengabefonds der allgemeinen Volksbibliothek einen einmaligen Beitrag von 500 M. bewilligt. Für diese reiche Gabe sprechen wir hiermit auch auf diesem Wege unseren verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. November 1879.

Der Aufsichtsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1878/79 durch den Corpsoffizier L. Groß gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1879.

Der Verwaltungsrath.

Voit.

E. Schwindt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

3.2. Mit Herrn Philipp Denninger, Corsettenfabrikant, Waldstraße 36, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Gartenbauverein.

Heute (Mittwoch) Abend 8 Uhr Sitzung in den „Vier Jahreszeiten“.

Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Dr. Cathiau über „Gartenarchitektur und Landschaftsgärtnerei“ mit Vorzeigung erläuternder Abbildungen. 2) Besprechung über Aufbewahrung und Ueberwinterung der Gemüsepflanzen. 3) Pflanzenverloosung. Zu dieser Sitzung laden wir unsere geehrten Mitglieder und Freunde des Gartenbaues hiemit freundlich ein.

3.2.

Die Direction.

Fahrnisversteigerung.

Die zum Nachlaß der verstorbenen Frau Luise Bierordi Witw. dahier gehörigen Fahrnisse werden in nachstehender Reihenfolge in der Wohnung der Erblasserin, Carl-Friedrichstraße 16 im zweiten Stock, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 6. November l. J.:

Gold und Silber, worunter goldene Ringe und Hemdenknöpfe mit Brillanten, Rosetten und anderen Edelsteinen, goldene Armbänder, Nadeln und Medaillons, zum Theil mit Perlen besetzt, goldene Uhren, Ketten, Brochen, Ohrringe und sonstige Schmucksachen, silberne Vorleser, Es- und Kaffeelöffel, silberne Kannen, silberne Leuchter und sonstiges Silbergeräthe; ferner seine Tafelbesteck, Delgemälde, 2 Miniaturgemälde, Spiegel, Bilder, Nippfachen etc.;

Freitag den 7. November l. J.:

1 feine Damengarderobe, Leib-, Tisch- und Bettweitzzeug, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Lampen, Uhren u. dgl.;

Wohnungen zu vermieten.

*21. Akademiestraße 36 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, alles der Neuzeit entsprechend, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist sogleich die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung wolle man sich an Magazinier Bilschle, Kaiserstraße 166, wenden.

— Müppurrerstraße 15, in schöner Lage und freier Aussicht, ist ein 2. Stock von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß, Gärtchen und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

7.4. Schützenstraße 92 sind sogleich oder auf 23. Januar der 2. und 4. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, zu vermieten.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, completer Gas-einrichtung, Wasserleitung, Glasabfluß etc., sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß nebst allem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 3 im Laden.

Für sogleich oder später wegen Wegzug zu vermieten:

eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern (Bel-Etage, westlicher Stadttheil) mit 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und Glasabfluß. Näheres Kaiserstraße 190 im 3. Stock.

— In der Nähe des Marktplatzes ist eine schöne Wohnung, 3. Stock, 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 2 im untern Stock.

* Zu vermieten auf 1. Dezember: eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör: Webersstraße 12. Ebenfalls ist ein guter Herd zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 9, zwei Treppen hoch, sind 3 gut möblirte Zimmer, sämmtliche heizbar, einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

* Bahnhofstraße 50 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten.

Samstag den 8. November l. J.:

Bettwerk aller Art, Glas, Porzellan, Küchengeräthe, Kupfer- und Messinggeschirr, 1 Garnitur eiserner Gartenmöbel, Gartengeräthe, Hüter, Flaschen und sonst verschiedener Hausrath;

Montag den 10. November l. J.:

Schreinwerk: 1 Garnitur Polstermöbel in grünem Plüsch, 1 dergleichen in braunem Plüsch, 1 dergleichen in Damast, 1 Kanapee und 6 Sessel mit Lederbezug, 1 Schlafkanapee, grün Damast, 1 Kanapee mit rothem Plüsch, 1 Tafelstabler, 1 Büffet, 1 eiserner Kaffenschrank, 1 Silberschränken, 1 Bücherschränken, 3 Pfeilerschränken, 1 Schreibsekretär, 2 Kommoden, 2 Schreibkommoden, 1 Schreibpult, 1 Schränkchen, 4 Chiffonniere, 3 Waschkommoden mit Einrichtung, 2 zweithürige Schränke, 1 Auszugstisch, 1 ovaler Theetisch, 1 runder Tisch, mehrere edige Tische, 2 Spielstische, 2 runde Zulegtische, 1 Nähtischchen, 4 Nachttische, 1 Blumentisch, 1 Kamin, 1 Schreib-, 1 Klavierstuhl mit Stiderei, 2 Sessel, 6 gepolsterte Stühle, 6 Strohstühle, 12 Rohrstühle u. s. w.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 1. November 1879.

F. Knab, Waisenrichter.

Zimmer zu vermieten.

Ein oder zwei gut möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten: Bahringstraße 27, zwei Treppen hoch. — Auch sucht ein junger Mann eine Stelle als Monatsdiener oder Krankenwärter bei einem Herrn.

Schönenstraße 22, in der Nähe des Bayerischen Hofes, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.3. Westendstraße 45 ist im Nebenhaus ein freundliches, neuhergerichtes Zimmer an ein stilles Frauenzimmer sofort zu vermieten.

Möblirte Zimmer

sind einige zu billigen Preisen zu vermieten: Kaiserstraße 91.

2.1. Zwei hübsch möblirte Zimmer, im westlichen Stadttheil gelegen, werden alsbald zu mieten gesucht. Adressen sub U. R. im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen vom Lande sucht sofort eine Stelle. Großer Lohn wird nicht beansprucht, aber gute Behandlung. Näheres Waldhornstraße 33 3. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Ein in leichter Buchbinderarbeit (Falzen, Heften etc.) geübtes Mädchen findet Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

2.1. Für einen jungen, verheiratheten Kaufmann, tüchtiger Correspondent und Buchhalter — gegenwärtig einen Vertrauensposten bekleidend — wird Stellung in loco gesucht. Kautions kann geleistet werden. Offerten werden unter A. Nr. 99 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Verloren!

2.2. Ein armer Arbeiter verlor am Samstag Abend 1/6 Uhr von der Mitterstraße (Müller'sche Hofbuchdruckerei) über den Friedrichsplatz bis zum Generaldirektionsgebäude (wahrscheinlich im Erbprinzengarten) seine Uhr (silberne Cylinderruhr mit Goldrand, Nr. 404). Der redliche Finder wird freundlich ersucht, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkauf

einer größeren Partie alter Riken: Kriegsstraße 88. 2.2.

Brückenwaage.

3.3. Eine gebrauchte, fahrbare Brückenwaage sammt Haus in gutem Zustande, mit 200 Centner Tragkraft, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein weißer Porzellanofen für Holzfeuerung ist zu verkaufen: Steinstraße 31, 2. Stock.

Ein feiner Herren-Nerz-Deiz ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 4 im 4. Stock rechts.

Ein Gänsefall für 3 Stück, angestrichen und mit gutem Schloß, wird billig verkauft. Näheres Kaiserstraße 148 im Uhrenladen.

Kauf-Gesuch.

Ein Gartengeländer wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- und Größenangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein nicht zu großes Haus, im westlichen Stadttheil, mit Verflachte oder Platz, um eine solche zu bauen, wird zu kaufen gesucht durch Fr. Caspar, Kaufmann und Agent, Waldstraße 4, neben dem rothen Haus.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ankauf

von Gold, Silber, Stidereien, Kleibern, Säulen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von Max Edw., Schwandenstraße 23.

Unterricht

in der Mathematik wird zu ertheilen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Zeige meinen geehrten Kunden und Gönnern ergebenst an, daß ich von jetzt ab Bahnhofsstraße 52 wohne und empfehle mich unter Garantie für gute und solide Arbeit im Anfertigen neuer Kleidungsstücke sowohl wie auch im Ausbessern, Ändern, Wenden u. dgl. unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung. Achtungsvoll zeichnet Ludwig Reumayer, Herrenkleidermacher, 52 Bahnhofsstraße 52.

Ch. Compter, Hof-Conditor,
Waldstraße 8,

empfiehlt:

Catarrh-Pastillen, Pastilles de gomme lisse et cristallisées, Navette, Althee-, Rahm-, Apfel-, isländisch Moos- und Klapprosen-Papilloten, Mandelmilch- u. Limonade-Essenz, Sirop capillaire, Himbeer-Sirop, Grosseille, Malaga, Madeira, Sherry, Muscat Lunel, Chartreuse, Ananas- und Orange-Punsch-essenzen (eigenes Fabrikat).

Frisch eingetroffen:
ächter

Schweizer-Tränter-Zucker,
I^r Drops, ächte,
Rooks, ächte engl.,
Mainzer Mettig,
Sibisch- sowie russ.
Brustcaramelen,

was empfehlend anzeigt 3.2.

Karl Malzacher,
Ecke der Kaiser- und Lammstraße 5.

Reinen Schleuderhonig

aus der Bienenzüchterei des Herrn Leopold Weiß, Vorstand der Bienen-Ausstellungs-Commission, empfiehlt zum billigsten Preise

Friedrich Maish,
Ludwigsplatz 57.



Bonbons,



Pralinées fins, 3.2.
Crème fin,
Nougats, feinste, im Anbruch
sowie auch in eleganten 1/2 u.
1/4 Pfund-Cartons
empfiehlt bestens
Karl Malzacher,
Ecke der Kaiser- und Lammstraße 5.

Frische Schellfische,
Rieler Sprotten,
geräucherter Mal
soeben eingetroffen bei
L. Pfefferle,
3.2. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Reelle Waare.

Kirschenwasser
per Flasche M. 1.70, M. 2.20, M. 2.40,
Zwetschgenwasser . M. 1.10—95 Pf.,
Nordhäuser Kornbranntwein . 55 "
Berliner Kümmelbranntwein . 55 "
Trester-Branntwein 60 "
empfiehlt
F. Kunzer,
Karlsstrasse 35.

Flaschenbier!!

Mittels comprimierter Kohlen-
säure auf Flaschen gezogenes
Sinner'sches Lagerbier
per 1/2 Flasche 20 Pf.,
" 1/2 " 10 "
Durch genanntes Verfahren be-
wahrt das Bier seinen vollständi-
gen Gehalt. Zu haben bei
Karl Kusterer,
Specereihandlung und Mineralwasserfabrik,
Birkel 30.
Bestellungen von 12 Stück an
frei in's Haus.

Rechtes Silbertraut

in schönster Qualität empfiehlt
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.
Auf Bestellung wird dasselbe franko
in's Haus geliefert.

Cigarren,
Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglichster Güte,
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
69 neue Waldstraße, 2. Stoc.



Karlsruher Wasser,
präpariert auf den Bestellungen in Wien
und Philadelphia.
Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolf & Sohn,
Hoflieferanten,
und bei E. Wolf Wittwe, Karls-Friedrichstr. 4.

Fußbodenlack
als:
Rautschuellaack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hier
zu empfiehlt
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Kaisermäntel
für Herren und Knaben,
Jagd-Joppen, 64.
Spätjahr-Mäntel,
Paletots,
Waterproof-Havelocks
in reicher Auswahl und zu den
billigsten Preisen vorräthig bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

Weißer Vorhangstoffe
für große und kleine Gardinen in bekannt
großer Auswahl.
Auf einen großen Posten **gestickter**
Schweizer- und engl. Guipure-
Gardinen machen wir, der sehr schönen
Muster und der sehr billigen Preise wegen,
besonders aufmerksam.

M. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.
P.S. Eine große Parthie kleiner
Vorhänge à 18 Pf. per Elle und
viele Resten zu halbem Preise.
43. 4 Waldstraße 4.
Die Schirmfabrik von Robert Kall,
Waldstraße 4,
empfiehlt ihr großes Lager in allen möglichen
Sorten von **Schirmen** zu den billigsten
Preisen während der Messe.
Regenschirme, gewöhnliche, von 2 M. an,
in Seide von 6 M. u. höher.
4 Waldstraße 4.

Strickwolle
und **Strickbaumwolle, Seide und Fa-**
den zu jedem Gebrauch, verschiedene **Knöpfe,**
Posamentier- und Kurzwaaren jeder
Art in großer Auswahl zu den billigsten
Preisen bei
Karl Keller Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschies-
denes: Ruppurrerstraße 17.

Bahnhof-Stadttheil.
65. Garantie für gute und dauerhafte Ver-
zinnung: **Back- und Kochgeschirre** jeder Art
werden in meiner als Specialität neu errichteten
Verzinn-Anstalt täglich zu den billigsten Preisen
wieder wie neu hergestellt, und werden die Gegen-
stände abgeholt und zurückgebracht und bitte um
geneigten Zuspruch. Auch halte ich stets **Koch-**
geschirre vorräthig. Altes Kupfer wird an Zahlung
angenommen.
Hochachtungsvoll
Fr. Kellbach,
Kupferschmiede und Verzinn-Anstalt,
Bahnhofstraße 34.
NB. Bei brieflichen Bestellungen wird das
Auslage-Porto vergütet.

4% Deutsche Reichsanleihe.
Subscription auf 30 Millionen Mark, zum Course von 96.60%.
Das unterzeichnete Bankhaus nimmt Anmeldungen zu den veröffentlichten
Bedingungen entgegen.

Straus & Cie.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.
Einem hohen Adel und geehrter Einwohnerschaft von Karlsruhe beehre ich
mich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute
Kaiserstraße 161,
Eingang Ritterstraße,
ein Conditoreigeschäft
eröffnet habe.
Durch langjährige Thätigkeit in den ersten Geschäften darf ich hoffen, mir das
Vertrauen und die Kundenschaft der geehrten hiesigen Einwohner zu erwerben.
Gutes und frisches Backwerk in seiner Waare. Bestellungen für Festlichkeiten
werden prompt ausgeführt. Aufmerksame und reelle Bedienung. Um gütigen Besuch
bittend, zeichnet
hochachtungsvoll
Gustav Löffler, Patissier,
neben der Materialwaarenhandlung Karl Roth, Eingang Ritterstraße.
Karlsruhe, den 1. November 1879. 82.

Anzeige und Empfehlung.
3.3. Hiermit die ergebene Anzeige, daß das **Spezerei- und Viktualien-**
geschäft im Hause des Herrn **S. Thomann, Durlacherstraße 7,** wieder
eröffnet ist. Es wird mein Bestreben sein, durch freundliche und aufmerksame
Bedienung sowie durch gute Waare bei möglichst billigen Preisen das Vertrauen
meiner geehrten Kunden zu erwerben, und bitte um geneigtes Wohlwollen.
Achtungsvoll
J. Rohmer.

Brillen
nach Vorschrift der Vereinsklinik empfiehlt zu billigsten Preisen
Rudolf Wees, Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Von feinen Lederarbeiten und
Holzwaaren zum Bemalen
empfiehlt das Neueste in reicher Auswahl
C. Feigler, Herrenstrasse 21.
3.3. Die bemalten Gegenstände werden wie bisher zum Poliren angenommen.

Büsten des HERMES von Praxiteles

(neueste Funde zu Olympia) in 4 Grössen

bei **A. Winter & Sohn.**

Edelweiss-Salbe.

Die neu erfundene Edelweiss-Salbe ist das einzige reelle Mittel, welches Sommersprossen, Witz-esser, Blatternarben und -flecken, kleine noch nicht allzulange bestehende Falten und Klügelchen wirk-lich vollständig vertreibt und zwar je nach Alter und Intensität derselben in 3-6 Wochen; bei recht-zeitigem Gebrauche des Mittels können diese Verunstaltungen der Haut nicht entstehen, letz-tere wird dadurch überhaupt rein, weich, zart, gesund, frisch und sammetweich und bleibt bei fortgesetztem oder doch zeitweilig wochenlang wiederholtem Gebrauche bis in's hohe Alter frisch und glatt. Die so schädlichen Wirkungen aller Schminken werden durch die Edelweiss-Salbe vollkommen paralysirt.

Die Anwendung ist sehr einfach und ist von derselben nichts sichtbar. Für die Erreichung der angegebenen Zwecke bei richtiger Anwendung wird garantiert. Preis per Tiegel Mark 3.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei:

J. Koch, Friseur.



Schirm-
Fabrik

Anselm Hirsch,

Kaiserstrasse 167,
dem Erbprinzen gegenüber.

Neuestes

Damen-
und
Herren- Regenschirmen.

Besonders preiswerth:

Reinseldene

Damen-Regenschirme

mit eleganten Stöcken

à M. 8.50.

Zurückgesetzte

Herren- und Damenhandschuhe

zu billigstem Preise im Detail-Lager der

Casstätter'schen Handschuhfabrik,

10.4. nächst dem Hotel zum Erbprinzen.

Wollene Jäckchen	à M.	-50,
" Socken das Paar	à "	-40,
" Strümpfe d. Paar	à "	-70,
" Kinderstrümpfe P.	à "	-40,
" Kinderschuhe "	à "	-50,
" Kleidchen "	à "	1.70,
Unter-Beinkleider das Paar	à "	-75,
Unter-Jacken das Stück	à "	1.-,
Damenkragen "	à "	-20,
Herrenkragen leinen "	à "	-25,
Damenhemden "	à "	1.25,
Herrenhemden "	à "	1.50,
Herrenflanellhemden "	à "	1.80,
Hemden-Einsätze "	à "	-20,
" leinen "	à "	-40,
Lein. Taschentücher 1/2 Dtzd.	à "	1.40,
Corsetten beste Façon "	à "	2.-,
Eiswolltücher "	à "	-50,
Lavallières gestickt "	à "	-60,
Hausschürzen leinen "	à "	-50,
Kinderschürzen (Moirée) "	à "	-25,
gewebte Damen-Röcke "	à "	1.50,
Flanell-Röcke festonnirt "	à "	4.-,
Kleine Vorhänge "	à "	-20,
Grosse "	à "	-40,
Handtücher (Küche) "	à "	-15,
" weiss (Zimmer) "	à "	-25,
Servietten weiss "	à "	-40,
Leinene Tischtücher "	à "	1.80,
" Damastdecken "	à "	2.-,
doppeltbreite Betttücher "	à "	-66,

empfehl **Heinrich Cramer,**
Herrenstrasse 19.

Cis! Cis!

wird verkauft per Centner à 50 Pf. von

Louis Benzinger,

zum Goldenen Karpfen.



mit Brustverschlussfalte,

„ Seitenschluss,

„ Rückenschluss,

„ wechselbarem Einsatz,

als Reisehemd besonders zu empfehlen.

Modellhemden

liegen zur gefälligen Ansicht auf.

Otto Himmelheber,

Wäsche-Fabrik,

Kaiserstrasse 171.

Neeller Ausverkauf von Pelzwaren.

Wegen totaler Geschäfts-Aufgabe setze ich mein reich assortirtes Pelzwaren- und Mützen-Lager so lange der Vorrath reicht einem Ausverkauf aus; die Preise sind so gestellt, daß jede Konkurrenz unmöglich ist. Für die Güte und Dauerhaftigkeit der Waaren wird garantiert.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Heck, Kürschner,
Kaiserstraße 44.

Wasch-Anstalt Leopold Schreff,

173 Kaiserstraße 173.

Krägen, Manschetten, Hemden, Vorhänge werden bei den größten Anforderungen zum Waschen und Bügeln angenommen und sichere schnellste und billige Bedienung zu.

Verkauf von

Original-Ölgemälden.

Es bietet sich dem T. Publikum die Gelegenheit, im Laden Kaiser-straße 112 gegen wenig Geld hochfeine, von berühmten Düsseldorfer Künstlern ersten Ranges gefertigte Original-Ölgemälde zu kaufen.

Es kommen zum Verkauf circa 200 Stück Bilder verschiedener Genres (darunter ein Ausstellungsbild von Fritz Beinken, Felix Krenker, Wannenhand, Mevius, Thd. Roden, Gust. Lange, Erene, Muustriel, Rankow, Schmitz, Mann etc.)

Sämmtliche Gegenstände sind in Goldrahmen und eignen sich besonders zu Weihnachtsgeschenken.

Eintritt frei.

Nur einige Tage.

Hüte-Ausverkauf.
 21. Schön garnirte Hüte von 2 M. an, ungar-
 nische Hüte, Hutformen, Federn, Blumen und Braut-
 kränze zu den billigsten Preisen.
 F. Heidenreich, Blumengeschäft,
 Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 50.

Filz-Unterröcke
 von M. 2.40 an bis zu den feinsten,
Stepp-, Moire- und
Flanell-Unterröcke
 empfehlen in schönster Wahl
N. L. Somburger Söhne,
 8.5. Kaiserstraße 211.



Lampenschirme
 zum Ausstechen,
 große Auswahl, neue Muster,
 bei **Hermann Schmidt,**
 2.2. Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.

Möbel-Fabrik und Lager
 von **Bernh. Grothues,**
 65 Kriegsstraße 65.

Anfertigung folgender Möbel
 und Bimmereinrichtungen



in nur folcher Ausführung zu
 möglichem, festen Preisen.

Im Möbelmagazin von **Karl Gries-
 haber,** Laminstraße 12, sind fortwährend
 Möbel zur Ansicht aufgestellt und werden
 Bestellungen angenommen.

Badewannen,
 mit und ohne Heiz-Defen,
Sitz-Badewannen,
Schwammbäder, englische,
 complete
Bade-Einrichtungen
 bei **W. Göttle,**
 3.1. Karlsruhe.

Borsdorfer Apfelwein,
 Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
 Dresden 1879,
 per Hektoliter 24 und 28 Mark,
 empfiehlt in feinsten Qualität
Philipp Mayer,
 Wertheim am Main.
 Ebenfalls werden Bestellungen auf feines
Rainthal-Tafelobst angenommen.

En gros. Honigkuchen. En détail.

Halte den hohen Herrschaften sowie meinen geehrten Kunden auch in dieser
 Messe mein reichhaltiges Lager der verschiedensten Sorten Honigkuchen in nur besten
 Qualitäten, als: **Halle'sche, Nürnberger, Eborner, Braunschweiger,**
Basler etc. etc., sowie dem wegen seiner Vorzüglichkeit allgemein beliebten

Deutschen Gesundheits-Magenbrod,
nur allein ächt,

hiermit bestens empfohlen.

Da sich fast sämtliche Artikel Jahre lang aufheben lassen, ohne auch nur im
 Geringsten an Geschmack oder Qualität zu verlieren, so mache die geehrten Herr-
 schaften bei Bedarf für Weihnachten gleichzeitig aufmerksam.

Preise billigt.
Friedrich Koch,

3.2. Zur Messe: **Karlsstraße,** neben **Café Egetenmeier,** gegenüber der
 Infanteriekaserne. Honigkuchen-Fabrik, Halle a. S.

Billige Regenschirme

schon von 2 Mark an bis zu 10 Mark: im Stand vor dem **Hôtel Tann-
 häuser.** (H. 61677 a) 3.2.

Zur gefl. Beachtung!

Um mein großes Lager zu räumen, verkaufe ich folgende Artikel zum Fabrikationspreis:

sämtliche Filzwaren,
Pantoffeln von 2 M. an,
**Chagrin- und Kidleder-, Kinder-, Mädchen- und Da-
 menstiefel,** außerdem eine große Parthie **Zeugstiefel** in allen
 Gattungen von 5 M. 50 Pf. an.

Sämtliche Waare ist nur in guter Qualität vorhanden und auf's Beste zu empfehlen.
 Bestellungen nach Maß werden stets angenommen.

J. Schlamp,

4.3. vormalig **C. Daub,** Schuhfabrikant aus Mainz.
 Bude: **Kaiserstrasse Nr. 213,** vor dem Laden des Herrn Vergolders Ziegler.

Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlte sich auch diese Messe mit seinem schon längst bekannten Lager in **Damen-,
 Mädchen- und Kinderstiefeln** aller Sorten, Zeug- und Leder- sowie Filzwaren.
 Zugleich mache ich meine geehrten Kunden auf eine Parthie **Lederstiefel** für Damen
 zu 4 Mark aufmerksam.

Meine Bude befindet sich gegenüber dem **Karpfen,** mit Firma versehen. 4.3.

Gottfried Wagner,
Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlte zur Herbstmesse sein schon längst bekanntes Schuh-
 waaren-Lager, bestehend in **Herren-, Damen-, Töchter-
 und Kinderstiefeln** mit und ohne Wollfutter, ferner in **Zug-
 und Rohrstiefeln** für Knaben. Auf meine **Sammtstiefel**
 mit rothem Wollfutter mache ich meine Kunden aufmerksam;
 dieselben sind mit und ohne Absätze zu haben.

Zugleich habe ich auch eine Parthie zurückgesetzte **Stiefel**
 in verschiedenen Sorten, welche ich sehr billig abgebe.
 Sämtliche Waare ist gut sortirt und halte mich bestens
 empfohlen.

Achtungsvoll
Der Obige.

Doppelbude: **Ecke der Amalien- und Karlsstraße,** mit
 Firma versehen. 4.3.

Bude Nr. 58 **Zur Messe** Bude Nr. 58
 zwischen der Kaiser- u. Akademiestraße.

empfehle meine große Auswahl in feinen und mittelfeinen **Schmuck-Waaren**
 mit **Gold- und Silberfassung** sowie **Lurus- und Gebrauchs-Artikel** wegen
 Geschäfts-Aufgabe zu **Ausverkaufs-Preisen,** und lade zu zahlreichem Besuch
 ergebenst ein.

K. F. Baumgartt
 aus **Bad Schwalbach.**

Empfehlung.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich Schützenstraße 48 wohne und empfehle meine chemische Kunstwäscherei-Anstalt, wozu mir schriftliche Aufträge zugesendet werden mögen, sowie in der Anfertigung von Herrenkleidern und im Ausbessern derselben unter billiger Bedienung.

In gleicher Weise werden auch Damenkleider, Shawls, Foulards, Teppiche u. s. w. zur Beforgung übernommen.

Gustav Anselm, Kleidermacher.

Wesse. Bude vor dem Hause Nr. 39 gegen das Karlsthor. **Wesse.**
Großes Lager in Puppen jeder Art
mit Wachs-, Porzellan-, Holz- und Steingut-Köpfen.

Erlaube mir, besonders auf meine Puppen mit unzerbrechlichen Köpfen und Gliedern aufmerksam zu machen.

Köpfe und Körper jeder Art in großer Auswahl.

Angekleidete Puppen zum An- und Ausziehen.

Wesse. Bude vor dem Hause Nr. 39 gegen das Karlsthor. **Wesse.**

En gros. Nicht zu übersehen. En détail.

Stuttgarter

Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant.

Bude: Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße, gegenüber dem Deutschen Hof, mit Firma versehen.

Bitte, genau darauf zu achten.

Silligste Einkaufsquelle. Selbstverfertigtes Fabrikat, nur Handarbeit.

Ich empfehle besonders für Herren: Stiefeletten, einfach und doppelsohlig, von französischem Kalbleder (Bordeaux); dieses weiche und feine Kalbleder hat in jeder Weltausstellung wegen seiner unübertrefflichen Haltbarkeit den ersten Preis erhalten, von 8-12 Mt, ferner seine Damenstiefel von französischem Chevreauleder, seine Kidlederstiefel mit Korkeohlen von 6-9 Mt, Wichlederstiefel, Damenzeugstiefel von 4-6 Mt, Promenade- und Modierschuhe von 4-6 Mt, Mädchen- und Kinderstiefel in starker, guter Rahmenarbeit von 2 Mt. an.

Knabensulpstiefel. Pantoffeln in großer Auswahl.

Das geehrte Publikum zur Besichtigung höflichst einladend, gebe ich die Versicherung, daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Gegründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Stand am 1. Oktober 1879.

Versichert 54160 Personen mit	360,750,000 Mt.
Bankfonds	88,000,000 "
Ausgezahlte Versicherungssummen seit 1829	118,000,000 "
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre	37,3 Prozent.
Dividende im Jahre 1879	39 "

Versicherungsanträge werden durch unterzeichnete Agenten entgegengenommen und vermittelt.

In Karlsruhe: **Adolf Röhnhildt** und **Karl Schwindt.**

Eine Schiffsladung

prima Ruhrkohlen

ist für mich in Wogau eingetroffen und empfehle ich solche noch zu Sommerpreisen.

Holz- und Kohlenhandlung **A. v. Steffelin,**
Bahnhofstraße 44 und 46.

Geselliger Verein Eintracht, e. G.

Die Besitzer von Eintrachts-Obligationen werden hierdurch benachrichtigt, daß die Coupons derselben für die Folge bei unserem zweiten Rechner, Herrn Kaufmann Josef Küst, Kaiserstraße 54, eingelöst werden.

Karlsruhe, den 1. November 1879.

Der Vorstand.

Neu erschienen:

Haushaltungs - Katechismus.

Rathgeber und Hülfsbuch für Dienstmädchen und Töchter, die sich dazu ausbilden wollen. Von Frau Tony Pauly. 1 Mark.

Ein ausgezeichnetes Büchlein, das man jedem Dienstmädchen in die Hand geben sollte.

Buchhandlung **Th. Uriei,**

2.2. Kaiserstrasse 157.

[Aus der Karlsruhe' Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, durch Obsthof-Entschliessung vom 21. Oktober d. J. aus Anlaß der Feier des 25. Jahrestages der Uebernahme der fürstlichen Ständeherrschaft durch Seine Durchlaucht den Ceru Fürsten Karl Eugen von Fürst und Herzog den nachbenannten fürstlich fürstbergischen Beamten und Bedienten folgende Auszeichnungen zu verleihen und zwar

- das Kommandeurskreuz 2. Klasse des Bähringer Löwen-Ordens dem Domänendirector Preßmann und dem Kohlenrath Gutmann;
- das Eichenlaub zu dem innehabenden Ritterkreuz 1. Klasse des Bähringer Löwen-Ordens dem Oberforstsch. Roth;
- das Ritterkreuz 2. Klasse des Bähringer Löwen-Ordens dem Konzeiltrath Köstler;
- die kleine goldene Verdienstmedaille dem Schloss-erwalter und Hauswirthmeister Heinrich Becker in Helligenberg,
- dem Hausmeister Kaver Benz in Karlsruhe und Büchsenspanner Wilhelm Seemann;
- die silberne Verdienstmedaille dem Tafelbeder Joseph Seifried,
- dem Portier Franz Meißer und dem Wagenmeister Johann Maier.

Uittrich Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 16. d. h. 18. d. Mt. ist folgendes bestimmt worden:
Vom 1. Bataillon (Kassart) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 wird der Secondelieutenant K u e n l. und Z h l e r g ä r t n e r von der Landwehr-Infanterie der Abschied bewilligt.

Der Hauptmann H o h e n s t ä d t, Kompanie-Chef vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, wird dem Regiment, unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt.

Der Premierlieutenant v. G e n s t e e n vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 58. Infanterie-Brigade und unter Stellung à la suite des Regiments, zunächst auf drei Monate zur Dienstleistung bei dem Kriegsministerium kommandirt.

Der Secondelieutenant K r i e g e r vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das 5. Badische Infanterie-Regiment Nr. 113 versetzt.

Der Premierlieutenant W ä n k e r v. Dankenschwell vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird, unter Stellung à la suite des Regiments, als Adjutant zur 58. Infanterie-Brigade kommandirt.

Der überzählige Premierlieutenant v. L e u c h s e n r i n g vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 rüdt in die vacant werdende Premierlieutenants-Stelle des Regiments ein.

Gleichzeitig wird der Hauptmann und Kompanie-Chef v. B o r d vom Schlesischen Infanterie-Regiment Nr. 78 in das 1. Oberschlesische Infanterie-Regiment Nr. 22 — und der Secondelieutenant W a r c a r d vom 6. Pommerischen Infanterie-Regiment Nr. 49 in das 2. Badische Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 versetzt.

Seitens der Königlichen dritten Ingenieur-Inspektion sind die durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 16. d. Mt. zu außerordentlichen Secondelieutenants dieser Inspektion befördereten Vortruppführer A s c h e r t, W u r k e r, B e g und W ä l l e r dem Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 zugetheilt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. d. Mt. den Kaufmann S. J. D a r m s t ä d t e r in Mannheim seinem Ansuchen entsprechend von der Uebernahme des Amtes eines stellvertretenden Handelsrichters zu entheben und an dessen Stelle den Kaufmann Jakob Friedrich K ö h l e r in Mannheim zum stellvertretenden Handelsrichter bei dem Landgericht Mannheim zu ernennen geruht.

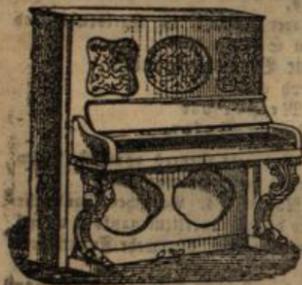
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. d. Mt. gnädigst geruht, den Kassenrath Karl H i e r l i n g e r in Reichenau zum Bezugsamt in Engen zu ernennen.

Wegen Geschäfts-Aufgabe vollständiger reeller Ausverkauf von Gold- und Silberwaaren

zum **Selbstkostenpreis**, bestehend in: goldenen Brochen und Ohrringen, ganzen Garnituren, Medaillons, Armspangen, Herren- und Damenketten, Ringen, Manschetten- und Hemdenknöpfen, Kreuzen, Charivaris u. s. w.;
silbernen Kaffee-, Thee- und Wein-Servicen, Aufsätzen, Zucker- und Fruchtschalen, Brodkörben, Mullers, Punschbowlen, Leuchtern, Platten, ferner Pokalen, Bechern, Serviettenbändern, Dosen, Feuerzungen, Torten- und Fischspaten, allen Arten von Bestecken, als: Tafel-, Tranchir-, Salat-, Kinderbestecke u. s. w.
Auf **Brillantschmucke**, bestehend in Medaillons, Ohrringen, Herren- und Damenringen, Nadeln u. s. w., wird noch besonders aufmerksam gemacht.

R. Höllischer,

167 Kaiserstraße 167.



H. Vögelin, Karl-Friedrichstraße 32,

empfiehlt sein sorgfältig assortirtes

Großes Pianoforte-Lager

bei realen Preisen und unter mehrjähriger Garantie

zu Kauf, Umtausch und Miete!

Stimmungen und Reparaturen werden prompt und gewissenhaft besorgt.

Karlsruhe.

Samstag den 8. November 1879

I. Abonnements-Concert

des
Groß. Hoforchesters

im
grossen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn Ordenstein.

Programm.

Overture zu „Manfred“	Schumann.
Concert Nr. 1 für Klavier mit Begleitung des Orchesters	Chopin.
Clavische Rhapsodie (neu)	Dvorak.
Solostücke für Klavier:	
a. Menuett und Scherzo aus der canonischen Serenade op. 35	Rabassohn.
b. Etude (C-dur)	Rubinstein.
Sinfonie Nr. 7 (A-dur)	Beethoven.

Der Concertflügel ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Concerte:

Ein nichtnummerirter Platz im Saale	9 M. —
„ „ „ auf der Gallerie	7 „ —

Kassenepreise:

Einzelbillet für den Saal	2 M. —
„ „ „ die Gallerie	1 „ 50

Billete sind Abends an der Kasse oder vorher in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster zu haben.

Die Generalprobe findet Samstag den 8. November, Vormittags 10 Uhr, statt und werden hierzu Billete an der Kasse à 1 M. 50 Pf. abgegeben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Haarkrankheiten

heilt radikal nach alt bewährter Methode. Prospekte gratis. Franko gegen Retourmarke. Direktor Edmund Bähliken, Leipzig. 63.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 37 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden französischer Maler. — Weißliches Porträt, von A. Hörier.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:

- 222. Landschaft, von J. B. Kromber.
- 223. Ein Seestück, von E. Meyer.
- 225. Herbstblumen von Margarethe Formlich in Karlsruhe.
- 230. Alpenlandschaft, von A. Galame.
- 231. Seestück, von Ledford.
- 232. Landschaft mit Staffage, von Verschung.
- 233. Das Innere einer Kirche, von H. Sebton.
- 234. Thierstück, von P. Fortenbeder.
- 235. Thierstück, von van der Berg.
- 237. Damenporträt, von Marie Wrag in Karlsruhe.
- 238. Mänliches Porträt (Skizze) von Derselben.
- 239. Norwegisches Strandbild, von Alsten in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf. für Kinder 10 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.